

Jungjutzer Beatenberg

— Thomas Tschopp —

So wie bei der Blasmusik, bei den Tambouren und den Örgelern ist auch beim Jodeln in Beatenberg für Nachwuchs gesorgt. Hansueli Aebersold leitet neu die Gruppe mit jugendlichen Jodlerinnen und Jodlern. Wöchentliche Proben, traditionelle Lieder und Naturjutze stehen auf dem Programm.

Vom Bödeli nach Beatenberg

Etwa drei Jahre lang sangen die acht Mädchen und Buben aus Beatenberg in einem Chor auf dem Bödeli. Leider gab Maritta Lichtensteiger, die Dirigentin der Jungjutzer Bödeli, ihren Rücktritt bekannt. Es konnte kein Ersatz gefunden werden. Dank Hansueli Aebersold können die jungen JodlerInnen nun neu in Beatenberg singen und jutzen. Hansueli Aebersold, welcher selbst mit Leidenschaft singt und jodelt, übernimmt die Leitung. Er freut sich auf die neue Aufgabe und meint: «Es wäre schade, wenn das Gelernte und die Freude am Singen verloren gingen.» Hansueli ist begeistert, was die Jugendlichen schon können und freut sich über die Fortschritte der Nachwuchs-Sängerinnen und Sänger: «Das sind super Talente!»



Die Jungen freut es!

Leonie freut sich: «Noemi und Larissa erzählten mir begeistert von ihrer ersten Singstunde. Dann wollte ich auch mitmachen. Vor allem die Auftritte gefallen mir. Ich bin zwar oft aufgeregt, aber es fängt eifach!» Auftritte hatten die Jungjodler schon auf dem Bödeli und im Mai an der CD-Taufe des Jodlerklubs Beatenberg. Neu dabei ist Leano: «Jodeln hat mir schon immer gefallen, auch weil mein Vater jodelt. Ich habe jetzt neu angefangen, weil die Proben in Beatenberg sind.» Auch Noelia gefällt es gut beim Jodeln: «Jodeln ist einfach schön. Manchmal ist es gar nicht so einfach, bis man alles auswendig kann und alle hohen Töne trifft. Aber es gefällt mir sehr gut und ich freue mich auf weitere Auftritte.» Es ist übrigens auffällig, dass fast alle, die mitmachen, Eltern haben, die auch jodeln.

Proben und Programm

Die Jungjodler sind zum ersten Mal am 22. August in Beatenberg zusammengekommen. Geübt wird jeweils am Dienstag-

V.l.n.r: Simon A., Larissa J., Melanie G., Noelia J., Leano T., Lea A., Hansueli Aebersold, Leonie S. und Jan S. Es fehlt Noemi S.

BIST DU AUCH DABEI?

Wer gerne beim Jodeln mitmachen möchte, ist gerne zu einer Schnupperprobe eingeladen.

Kontakt: Hansueli Aebersold
Telefon 079 573 92 89 oder 033 841 03 02

abend von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pavillon Beatenberg. Hansueli Aebersold studiert mit ihnen vor allem traditionelle Lieder und Naturjutze ein. Das sind meist alte, bekannte Melodien, die nur teilweise in Noten niedergeschrieben sind.

Danke Hansueli, dass du mit den Jungen singst und jodelst. Wir wünschen allen weiterhin viel Freude und Spass am Jodeln und freuen uns auf weitere Auftritte von euch!

INHALT

Regionalkonferenz	2
Jeden Tag etwas Neues	4
Politische Bildung	5
GV Hohwald AG	6
Neue Regie gesucht!	6
NHB: Aktien umwandeln!	7
Gratulationen	9
Kalender 2024	10
Preis für Familie Gafner	12

GemeindepräsidentInnen bündeln Kräfte



Ende November werde ich an die nächste Regionalversammlung gehen. Diese findet in Guttannen statt. Dort treffen sich alle GemeindepräsidentInnen der Region Oberland Ost. Mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen austauschen zu können, ist sehr wertvoll.

Wir können uns gegenseitig fragen: «Wie machst Du das?», wir können erzählen, wie es in der Gemeinde läuft oder unsere «Sörgeli» teilen, sehen, dass die anderen ähnliche Probleme haben. Und es ist natürlich allgemein eine Gelegenheit zum «Netzwerken». Der Austausch ist aber nur ein schöner Nebeneffekt, beim Treffen geht es um die Versammlung der Regionalkonferenz Oberland Ost (kurz RKOO). Von dieser wird jeweils auch in der Presse berichtet. An der Versammlung werden Geschäfte von regionaler Bedeutung behandelt.

Die Regionalkonferenz ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Gemeinden und den Kantons- sowie teilweise auch den Bundesbehörden. Anliegen von Gemeinden können gemeinsam beim Kanton beantragt werden. Mitunter geht es um die Stärkung unserer Region und die kommunale Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen. So konnten wir in Beatenberg in den Genuss der Energieberatung vor Ort kommen, die ebenfalls von der RKOO organisiert wird. Und wie in der Presse entnommen werden konnte, wird die Geschäftsleitung die erforderlichen Schritte zur Schaffung einer regionalen Bauverwaltung einleiten, da viele Gemeinden aufgrund fehlenden Fachpersonals zunehmend Schwierigkeiten haben, ihre Aufgaben im Bereich der Bauverwaltung wahrzunehmen.

Nach der Versammlung organisiert die

RKOO jeweils ein Gemeindepräsidienforum: Dritte kommen und zeigen spannende Themen auf. Beispielsweise hat die Polizei berichtet über die Verkehrssituation am Grimsel, oder wir erhielten Informationen über das Asylwesen. Insgesamt gibt es eine reiche Palette an Inputs und Austauschmöglichkeiten. Teil ist immer auch das «Fenster der Gemeinde», ein paar Minuten darf dann der Präsident oder die Präsidentin über die Gemeinde erzählen. In Beatenberg durften wir im Juni 2020 Gastgeber sein. Dass man sich nach Versammlung und Forum weiter informell bei einem Apéro oder Essen austauscht, versteht sich von selbst. In meiner bisherigen Zeit als Gemeindepräsident habe ich die Regionalkonferenz und die regelmässigen Zusammenkünfte sehr zu schätzen gelernt.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident



Die Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKOO) umfasst die 28 Gemeinden des Verwaltungskreises Interlaken-Oberhasli. Sie fördert und koordiniert die regionalen Interessen und stellt die Grundlagen zur Finanzierung der regionalen Entwicklung durch Bund und Kanton bereit. Sie hat den Auftrag, die regionale Richtplanung auszuführen und die Regionalpolitik auf Stufe Region zu vollziehen. Die RKOO versteht sich auch als Dienstleistungsorganisation für die beteiligten Gemeinden.

3x pro Jahr findet eine Regionalversammlung und ein Gemeindepräsidienforum statt, immer an einem anderen Ort der Region.

Die Geschäftsstelle führt die Geschäfte der Regionalkonferenz operativ aus. Geschäftsführer ist **Stefan Schweizer** Regionspräsident ist **Peter Aeschmann** Alles über die RKOO: oberland-ost.ch

Vereinfachtes Organigramm:

Das oberste Organ der Regionalkonferenz Oberland-Ost ist die **Regionalversammlung**.

Ihr gehört je eine Vertretung pro beteiligte Gemeinde an.

Geschäftsleitung

Geschäftsstelle

Fachbereiche

Kommissionen mit Ressorts

Öffentl. Verkehr | Verkehr & Siedlung

Landschaft | Abbau, Deponie, Transport

Energie

Arbeitsgruppen

Regionale Entwicklung
Kulturförderung

Finanzplan 2024–2028

Der Finanzplan (FIPLA) wurde durch den Gemeinderat genehmigt. Im FIPLA wird mit einer unveränderten Steueranlage von 1.98 % gerechnet. Alle Planjahre weisen Aufwandüberschüsse aus. Der prognostizierte Bilanzüberschuss per Ende Jahr 2028 beträgt 2'108'000 Franken. Die Nettoinvestitionen in den Jahren 2024 bis 2028 betragen 5'510'000 Franken. Laut Planung belaufen sich die Schulden per Ende Jahr 2028 auf über 9.8 Mio. Franken.

Der FIPLA kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen sowie auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell und Behörde) heruntergeladen werden. Über die Ergebnisse des Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember orientiert.

Budget 2024

Das Gesamtergebnis des Budgets 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 86'700 Franken bei einer Steueranlage von 1.98 (unverändert) ab. Der Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt beträgt 11'000 Franken. Dieses Ergebnis kommt jedoch wiederum nur dank der Auflösung der Neubewertungsreserve über 260'000 Franken zu Stande. Ohne diesen zusätzlichen Ertrag würde das Budget 2024 deutlich schlechter abschliessen. Der voraussichtliche Bilanzüberschuss per Ende 2024 beträgt rund 2'501'000 Franken. Der Gemeinderat hat das Budget 2024 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember verabschiedet.

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 1. Dezember um 20.00 Uhr findet im Kongress-Saal Beatenberg die Gemeindeversammlung statt. Die Unterlagen zu den jeweiligen Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung gemäss amtlicher Publikation bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Detaillierte Informationen können Sie in der Botschaft nachlesen, welche etwa zwei Wochen vor der Versammlung auf der Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet wird. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen. Der Gemeinderat lädt alle Versammlungsteilnehmenden im Anschluss zur Versammlung zu einem Apéro ein.

Termine 2024

Die ordentlichen Gemeindeversammlungen werden am 7. Juni und 6. Dezember

2024 jeweils um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg abgehalten. Die Informationsveranstaltung 60+ findet am 15. Mai 2024 statt. Details dazu erfahren Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Belagseinbau Chüematte

Die Flurgenossenschaft Beatenberg hat ein Beitragsgesuch für das Projekt „Belagseinbau Chüematte“ gestellt. Der Gemeinderat hat einen Gemeindebeitrag von 20 %, im Betrag von 19'400 Franken, an die Restkosten zugesichert. Der Betrag wurde im Budget 2024 aufgenommen.

Jugendtreff Beatenberg

Seit diesem Jahr findet der Jugendtreff wieder statt - organisiert durch die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Beatenberg. Seither wurde der Jugendtreff immer im Pavillon der Kirchgemeinde durchgeführt. Aus diesem Grund kündigte die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Beatenberg den für den Jugendtreff gemieteten Raum in der Zivilschutzanlage Wydi.

Kulturlandschaftspreis 2023

Mit dem Kulturlandschaftspreis werden seit 2005 von der Regionalkonferenz Oberland-Ost und den Tourismusorganisationen besonders wertvolle Kulturlandschaften im östlichen Berner Oberland ausgezeichnet. Der Wettbewerb richtet sich an Bewirtschafter landwirtschaftlicher Nutzflächen und von Sömmerungsgebieten (Alpen). Die Jury zeichnete dieses Jahr das Gebiet Bii-flüü am Hasliberg und die Alp Brunni in Leissigen mit dem Kulturlandschaftspreis 2023 aus. Die Familie Marlies und David Gafner aus Beatenberg bewirtschaftet die Alp Brunni-Hore-Fulwasser ob Leissigen. Der Gemeinderat gratuliert der Familie Gafner recht herzlich zu ihrer Auszeichnung und wünscht der Familie alles Gute.

Gemeinderat



KOPF DES MONATS



Wer bist du?

Beat Zurbuchen, 53 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern, Förster seit 28 Jahren, davon 13 Jahre in Beatenberg-Habkern tätig und wohnhaft in Habkern.

Was machst du als Revierförster?

Ich berate die Waldbesitzer und stelle die kantonalen Hoheitsfunktionen sicher.

Wie hat «Wald & Holz Beatenberg-Habkern» gestartet?

Die am 1. Juli 2021 gegründete WAHOBEHA ist gut gestartet und ist auf Kurs. Weitere Infos findet man unter www.wahobeha.ch.

Warum ist deine Arbeit für die Öffentlichkeit wichtig?

Der Wald gibt uns Schutz vor Naturgefahren (Lawinen, Steinschlag, Hangmuren usw.), liefert uns den wertvollen und erneuerbaren Rohstoff Holz und bietet uns gratis einen Erholungsraum. Auch mit der Klimabewegung übernimmt er als bedeutender CO₂-Speicher eine wichtige Funktion. Darum ist die Pflege dieser natürlichen Ressource Wald wichtig.

INSERATE

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF 30.00
Inserat 61 x 50mm	CHF 70.00
Inserat 95 x 50mm	CHF 120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch	

Jeden Tag etwas Neues!



Verena Moser

Die Firma Zimmermann AG Hoch- und Tiefbau aus Beatenberg gibt es seit 1958. In dritter Generation leiten die Brüder Niels und Daniel Zimmermann die Firma. Die insgesamt neun Mitarbeiter sind hauptsächlich in Beatenberg und Umgebung tätig. Mit der Lehrlingsausbildung investieren Zimmermanns in die Zukunft und wirken dem Fachkräftemangel entgegen.

Die Lehrlinge

Stephan Bühlmann und Toni Aebersold sind zurzeit im dritten Lehrjahr. Die Chefs sind sehr zufrieden mit den beiden: «Es ist ein Glücksfall, gleich zwei so gute Lehrlinge aus Beatenberg im Betrieb zu haben. Als die zwei zu uns zum «Schnuppern» kamen, entschieden wir uns, beide gleichzeitig in Ausbildung zu nehmen.» Das hat sich bewährt, so können sich Stephan und Toni gegenseitig motivieren und unterstützen.

«Die Arbeit gefällt mir sehr gut», sagt Stephan, «es ist abwechslungsreich, kein Tag ist wie der andere.» Und Toni meint: «In einem kleinen Betrieb kann ich alle verschiedenen Arbeiten wie zum Beispiel Mauern, Schalen oder Verputzen praktisch lernen. Das gefällt mir sehr gut!» Während der ganzen Lehre schreiben die Lehrlinge eine Lerndokumentation.

Dort notieren sie die täglichen Arbeiten und machen Skizzen von wichtigen Projekten. Weiter schreibt der Betrieb einmal pro Semester einen Bildungsbericht. Die Berufsschule besuchen die Lehrlinge an einem Tag pro Woche und erhalten einmal pro Halbjahr ein Zeugnis. Die Ausbildung beinhaltet auch 6 dreiwöchige Kurse in Thun. Dort lernen die Lehrlinge die verschiedensten Arbeiten kennen, auch Theorie steht auf dem Programm. Alle diese Teile fliessen in die Bewertung ein.

Voraussetzungen und Arbeiten

«Man muss teamfähig, aber auch selbständig sein, sicherheitsbewusst, robust und gerne draussen sein.» erklärt Stephan. «Wer sich für den Maurerberuf interessiert, kann in Thun in der Maurerhalle eine Schnupperlehre machen. Dort erhält man einen sehr guten Einblick in unseren Beruf.» empfiehlt Niels Zimmermann.

Stephan und Toni schätzen die Abwechslung: «Es ist spannend, wir lernen jeden Tag etwas Neues.» Niels erläutert: «Jede Arbeit ist ein «Prototyp. Jedes Mal sind die Voraussetzungen anderes. Wir machen nie zweimal das Gleiche!» Und Daniel ergänzt: «Wir sind vor allem lokal tätig, haben aber ein sehr grosses Spektrum von Arbeiten.»

War früher der Hochbau die Haupttätigkeit, sind es zurzeit bei Zimmermanns vor allem Tiefbau (Leitungen für Wasser, Abwasser, Strom) sowie Umbauten und Sanierungen. Bei der neuen Sagigraben-Brücke erhielten Zimmermanns das Vorlos (Vorbereitungsarbeiten, siehe DZ März 2023).

Weiterbildung

Stephan und Toni werden im Sommer 2024 ihre Lehre abschliessen. Toni will dann eine Zweitausbildung als Landwirt in Angriff nehmen. Stephan bleibt bei der Zimmermann AG und will sich später weiterbilden. «Und dann kommt ja schon bald die RS!» meint er.

JUBILÄEN

25 Jahre
40

Wir gratulieren

Arnold Schmocker (Bäckerei und Tea Room Bel Air) und seinem Team zum 40-jährigen Jubiläum

Ruedi Schmocker (Sanitär, Heizung, Solaranlagen) und seinem Team zum 25-jährigen Jubiläum

In jungen Jahren haben sie es gewagt und ein Geschäft übernommen oder gegründet und seither erfolgreich geführt. Beide schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze und tragen zu einem vielseitigen Angebot in Beatenberg bei.

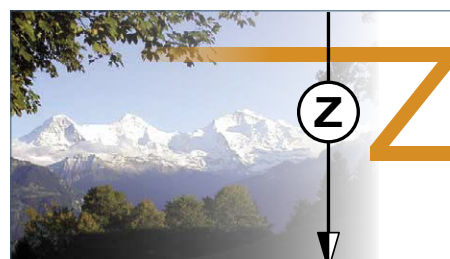
Herzliche Gratulation und vielen Dank für euren Einsatz!

Nach der Maurerlehre gibt es zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten (Polier, Bauführer, Berufsbildner) oder Spezialisierungen (Sprengmeister der Baumaschinenführer. Die Weiterbildung findet zum grössten Teil auf dem Campus Sursee statt.

Lehrstelle 2024

Lehrlingsausbildung ist die wirksamste Methode, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Davon sind Zimmermanns überzeugt. Für Sommer 2024 oder 2025 bieten sie deshalb wieder eine Lehrstelle als Maurer an. «Wir würden uns sehr über eine Bewerbung aus Beatenberg freuen. Mit den kurzen Anfahrtswegen, der Ausbildung in allen Arbeitsbereichen, vielen Arbeiten vor Ort im kleinen Team und persönlicher Betreuung können wir viele Vorteile bieten.» erklären Daniel und Niels. Wer sich interessiert, darf sich gerne bei der Zimmermanns AG melden (033 841 11 37 oder info@zimbau.ch).

Wir wünschen Toni und Stephan alles Gute für die weitere Ausbildung und dann vor allem für die Lehrabschlussprüfung im Sommer 2024. Danke an Daniel und Niels für den interessanten Einblick in ihre vielseitige Firma.



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch





BIBLIOTHEK BEATENBERG

Liebe 1.-4. Klässler

Die diesjährige Erzählacht vom Freitag,
10. November steht unter dem Motto:

«VIVA LA MUSICA!»

Wir machen gemeinsam eine musikalische
Reise in den Zoo, malen die Tiere aus und
erfahren mit Hilfe von Sachbüchern mehr
über diese Tiere.

Im Anschluss basteln wir ein einfaches
Musikinstrument!



Wo: Bibliothek Beatenberg

Wann: Freitag, 10. November 2023

13.35-15.15 Uhr (Postautoanschluss)

Anmeldung bis 3. November 2023:

Bitte Anmeldung in der Schule an

S. Flükiger abgeben. (Auskunft Tel. 033 841 17 55,
Anzahl Plätze ist begrenzt)

Wir freuen uns auf euch!

Rubin Christine, Christina Rähmi, Flükiger Susi



Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Die Schule Beatenberg

Eine Gemeinderätin zu Besuch

Am Montagnachmittag durften wir (7. – 9.
Klasse) der Gemeinderätin Linda Wach-
tarczyk zuhören, wie für sie der Gemein-
dealltag aussieht. Sie erzählte uns ebenfalls
über ihre Partei, die Grünen. Der Lebens-
lauf von Linda ist interessant, sie war im
Jugendparlament und ist in verschiedenen
Organisationen tätig. Ihr sind Fairness und
Gerechtigkeit sehr wichtig.

Hauptthema am Nachmittag war «politi-
sche Partizipation», also Beteiligung. Diese
kann ganz verschiedene Formen anneh-
men: wählen und abstimmen, sich für ein
Projekt (im Dorf) einsetzen, für oder gegen
etwas demonstrieren, ...

Wir teilten uns in Gruppen auf und schrie-
ben unsere Visionen zu vier aktuellen
Themen in Beatenberg auf: - Hallenbad, -
Beauregard, - Parkplatz Waldegg und - Ski-
lift Hohwald.

Als wir die Visionen gruppenweise vorstell-
ten, hörte uns Linda gut zu und notierte
sich unsere Ideen.

Es war sehr spannend.

Leandro, Björn und Jaran (8. Klasse)

Politische Bildung in der Schule

Das Thema ist im Lehrplan 21 in verschie-
denen Fächern verankert, insbesondere
in «Natur Mensch Gesellschaft». Alle po-

litischen Parteien fordern, dass diesem
Thema in der Schule mehr Raum und Ge-
wicht eingeräumt werden soll. Es wird
insbesondere erwartet, dass die Schüle-
rinnen und Schüler das politische System
der Schweiz kennen sollen. Dazu gehört
zum Beispiel der Aufbau mit den drei Eben-
en Gemeinde – Kanton – Bund und deren
Aufgaben, den drei Gewalten Legislative –
Exekutive – Judikative, die verschiedenen
Parteien und ihre Ziele, die Wahlen (Ma-
jorz und Porporz), und natürlich sollen
auch aktuelle Themen diskutiert werden.

Im Zusammenhang mit den Wahlen 2023
lernten die SuS den politischen Aufbau
der Schweiz näher kennen. Sie studierten
das Wahlmaterial, das elektronische Tool
smartvote und lernten, wie man die Wahl-
zettel für Majorz- und Porporzwahlen aus-
füllt. Insbesondere die Proporzahlen sind
ja mit Kumulieren und Panaschieren eine
Herausforderung!

Nach den Wahlen analysierten sie die Re-
sultate für den Kanton Bern und die ganze
Schweiz. Im Dezember werden wir ge-
meinsam die Bundesratswahlen verfolgen.

Verena Moser

KATZE LANA, VERMISST

seit Juni 2023 FINDERLOHN!

8-jährig, getigert mit viel Weiss. Möglicherweise
hat sich Lana verirrt. Ist sie jemandem zugelaufen,
sucht sie Unterschlupf?

Ich bin dankbar um jeden Hinweis und Ihre wert-
volle Hilfe! Wenn es geht, Rückmeldung gerne mit
einer Foto. C. Scorti 079 563 85 47, Merligen



KUNSTAUSSTELLUNG

Ausstellung im Stadthaus Unterseen
vom 28. Oktober – 19. November

Martin Eberhard

Malerei (www.martineberhard.ch) und

Tonyl (Toni Läderach)

Skulpturen (www.tonyl.ch)



Kriegt Ihre Heizung
noch die Kurve?

Schmocker
Sanitär - Heizung

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 15 15

Fax: 033 841 21 75

Natel: 079 622 50 00

E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch

Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



blatter
HOLZ TREPPENBAU

holzbau
treppenbau
innenausbau
schreinerarbeiten

albert blatter eidg. dipl. zimmerpolier

albert-blatter@bluewin.ch

beatenberg :: unterseen :: 079 746 96 76

SKILIFT

Hohwald Beatenberg AG

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Freitag, 17. November um 20.00 Uhr im Restaurant Riedboden statt.

Alphütte Hohwald

Die Alphütte wird auch diesen Winter durch die Familie Han und das Team vom Hotel Regina geführt.

Saisonbeginn

Sofern es die Schneeverhältnisse erlauben, wird der Skilift an den Wochenenden vom 9./10. und 16./17. Dezember in Betrieb sein. Ab 23. Dezember bis und mit Sonntag, 3. März durchgehender Betrieb.

Gönner-Päckli

Die beliebten Gönner-Päcklis gibt es nach wie vor. Erkundigen Sie sich auf unserer Homepage www.skilift-hohwald.ch

Saisonkarten Vorverkauf

Der Saisonkarten-Vorverkauf findet vom
1. – 9. Dezember im Sport am Berg statt.

Verwaltungsrat Skilift Hohwald

SAMICHOUS 2023

Judihui – dr Samichlous chunnt!

Am Mittwoch, 6. Dezember 2023 ist der Samichlous ab 17.00 Uhr wieder auf dem Spielplatz hinter dem Tourist Center anzutreffen. Damit wir diesen Anlass organisieren können, ist eine Anmeldung bis **spätestens 20. November 2023** unumgänglich. Die Anmeldeformulare sind ab sofort auf dem Tourist Center erhältlich, wo sie auch wieder, mit dem Unkostenbeitrag von CHF 10.- pro Kind, abgegeben werden können.

Der Samichlous freut sich schon heute auf die vortragenden Varsli und die strahlenden Kinderaugen.

*Stefanie Freiburghaus & Ursi Grossniklaus
Familientreff Beatenberg*

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig,
Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75



Aktiv und engagiert!

Junge Frauen in Beatenberg haben sich zusammengetan und organisieren regelmässig Veranstaltungen für Familien mit kleinen Kindern. So ist mit dem Familientreff eine neue Möglichkeit entstanden, sich kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam etwas zu unternehmen, im August ein Grillplausch und im November das Lebkuchenverzieren.

Nun hat sich der Familientreff auch bereit erklärt, am 6. Dezember den Samichlous zu organisieren. Und wie man hört, habt ihr noch weitere Ideen... wir sind gespannt!

Herzlichen Dank für eure Initiative.

Ihr bringt mit euren Angeboten frischen Wind nach Beatenberg!

ANMELDUNG

Adventsfenster 2023

Gerne möchten wir die Tradition der Adventsfenster weiterführen. Damit wir dies können, suchen wir 24 Personen, Geschäfte oder Vereine, die ein Fenster gestalten möchten. Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee und beleuchten es ab dem Eröffnungstag bis am 6. Januar 2024. Wenn Sie wollen, dürfen Sie zur Eröffnung Ihres Fensters die Gäste bewirten. Die Adventsfensterliste wird in der Dezemberausgabe der DracheBärgZytig publiziert.

Anmeldung mit Wunschkdatum bis **spätestens**

15. November 2023 an: Andrea Oppliger,
Schmockenstrasse 38, 3803 Beatenberg, .
Tel. 077 468 68 41 / E-Mail: and.opp@gmx.ch

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

GESUCHT

Theaterregie

Der Turnverein Beatenberg sucht eine neue Regie für das traditionelle Turnertheater. Das Lustspiel findet jeweils Ende November statt und wird vier bis fünf Mal aufgeführt. Interessierte können sich beim Präsidenten des Turnvereins Lukas Stettler unter 076 432 58 41 bis am 30.11.2023 melden.

Die Theatergruppe und der Turnverein Beatenberg freuen auf eine neue Regie.

**STÄHLI**
BAULEITUNGEN

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.



Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg
079 751 32 72
c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch



wir spannen zusammen

aeschimann
elektro

aeschimann elektro ag
033 828 60 00

www.aeschimann-elektro.ch

**Elektro Installationen
Elektroplanung
Gebäudeautomation
Haushaltapparate
Solaranlagen
Telekommunikation/IT
24 Stunden Service**

 **zumstein elektro**
3706 Leissigen 3803 Beatenberg

zumstein elektro gmbh
033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch

Aktien Niederhornbahn AG - Umwandlung in Namenaktien noch bis Oktober 2024 möglich



Werte Aktionärinnen und Aktionäre, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass falls Sie noch im Besitz von Inhaberaktien sind, diese bis am 30. Oktober 2024 dringend in Namenaktien umgewandelt werden sollten. Danach werden die noch vorhandenen Inhaberaktien annulliert.

Wieso die Umwandlung in Namensaktien?

Die Umwandlung wurde zur notwendigen Umsetzung des «Bundesgesetz zur Umsetzung von Empfehlungen des Globalen Forums über Transparenz und Informationsaustausch für Steuierzwecke» getätigt. Anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2020 mit der Anpassung der Statuten und der Einführung von Namenaktien wurde die rechtliche Grundlage dafür geschaffen.

Informationen Namensaktien bisher

In diesem Zusammenhang waren sämtliche Aktionäre von Gesetzes wegen aufge-

fordert ihre Inhaberaktien bis 30. April 2021 an die Unternehmung zur Umwandlung in Namenaktien einzuliefern. Sämtliche registrierte respektive bekannte Aktionäre wurden durch die NHB mehrmals zur Umwandlung schriftlich und telefonisch aufgefordert. Im Weiteren wurde auch auf der Webseite der NHB und im Handelsblatt auf die notwendige Umwandlung hingewiesen.

Was wenn eine Aktie noch nicht umgetauscht ist?

Aktionäre, welche die Frist vom 30. April 2021 verpassten und zurzeit noch im Besitz von Inhaberaktien sind, haben nach Bundesgesetz noch bis 30. Oktober 2024 die Möglichkeit eine nachträgliche Eintragung im Aktienregister beim Regionalgericht Oberland zu beantragen. (Kosten Regionalgericht CHF 200.-)

Wir bitten alle betroffene Aktionäre Ihren Antrag zur nachträglichen Eintragung direkt an das Regionalgericht zu richten oder sich zur Unterstützung beim Geschäftsführer der NHB Marc Höliner, Tel 033 841 08 41 oder marc.hoeliner@niederhorn.ch zu melden.

Wichtig:

Aktien, welche bis am 1. November 2024 nicht umgewandelt wurden, werden gemäss Gesetz annulliert und gehen zur freien Verfügung in den Besitz der Gesellschaft. Für den betroffenen Aktionär besteht nach dieser Frist kein Anspruch mehr auf die Aktienrechte.



Standseilbahn

Beatenbucht - Beatenberg

Betriebsunterbruch während der

Revisionszeit November

Gerne möchten wir darüber informieren, dass aufgrund geplanter intensiver Revisionsarbeiten (Austausch Drehgestelle) der Betrieb der Standseilbahn während folgenden Tagen eingestellt werden muss:

13. - 16. November 2023

(Montag - Donnerstag) - KEIN Betrieb

20. - 23. November 2023

(Montag - Donnerstag) - KEIN Betrieb

Reisende können während des Betriebsunterbruchs die Postautolinie Beatenberg - Interlaken und STI-Linie Interlaken West - Beatenbucht mit ihren Libero-Abonnements nutzen.

An den weiteren Tagen fährt die Standseilbahn und die Gruppenumlaufbahn gemäss Fahrplan «Herbstzauber». So können auch dieses Jahr die Gäste noch jeden Freitag, Samstag und Sonntag vom 13. November bis 03. Dezember den goldenen Herbst geniessen.

Standseilbahn

Beatenbucht - Beatenberg

Neuer Fahrplan mit optimierten ÖV-Anschlüssen

Durch die teilweise Anpassung des Fahrplans der STI-Busse auf der Linie Interlaken West - Thun und damit verbundenen neuen Anschlusssituation der Busse in der Beatenbucht in Richtung Thun führten dazu, dass auch der Fahrplan der Standseilbahn angepasst werden musste.

Um möglichst optimale Anschlüsse zwischen Bus, Postauto, Schiff und der Standseilbahn in der Beatenbucht und in Beatenberg zu gewährleisten, gelten ab Fahrplanwechsel vom Sonntag, 10. Dezember 2023 folgende neue Abfahrtszeiten der Standseilbahn:

**Jeweils Abfahrt Standseilbahn stündlich um
xx:08 / xx:20 / xx:44**

staunen - erleben - geniessen

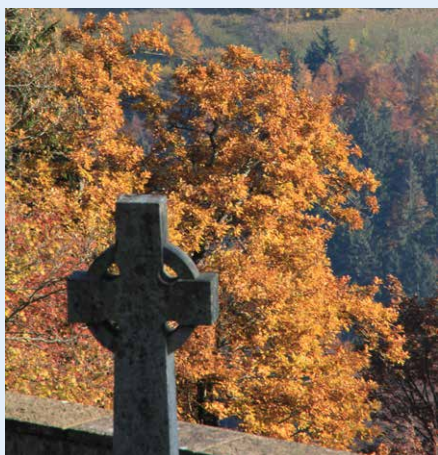
> herbstzauber

Entdeckt das Niederhorn vom 13.11
bis 03.12 jeden Freitag, Samstag und
Sonntag!

niederhorn.ch



Zeit und Ewigkeit



Der letzte Sonntag des Kirchenjahres wird Ewigkeitssonntag genannt. Der Jahreskreis schliesst sich, ein neues Jahr bricht an. Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns im Gottesdienst an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs. Für sie hat sich der Kreis des irdischen Lebens geschlossen. Wir mussten Abschied nehmen. Und wir blicken auf eine Zeit der Trauer zurück. Wir wollen die Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten. Wir zünden eine Kerze an. Der besondere Name dieses Sonntages weist auf die christliche Vorstellung hin, dass es nicht ein Schlusspunkt sein muss, wenn sich der Kreis des irdischen Lebens schliesst. Es ist vielmehr ein Übergang. Etwas Neues bricht an. So wie ein Kirchenjahr zu Ende geht und mit dem 1. Adventssonntag ein neues Kirchenjahr beginnt. Der Blick auf das Neue jedoch ist uns noch verwehrt, wir sehen nur das, was zu Ende geht oder zu Ende gegangen ist. Was kommt, können wir allenfalls erahnen.

In der Bibel begegnen uns viele tröstliche, ahnungsvolle Bilder, die das Kommende umschreiben. So schreibt zum Beispiel Paulus im 1. Korintherbrief im 13. Kapitel, dass unser Erkennen in dieser Welt immer nur Stückwerk ist. Wir sehen alles

in dieser Welt wie in einem Spiegel in rätselhafter Gestalt. Dann aber werden wir von Angesicht zu Angesicht schauen. Ich finde es so, dass auch im Gedicht «Septembermorgen» von Eduard Mörike etwas von dieser Ahnung zum Ausdruck kommt:

Septembermorgen

*Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.*

Liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht werden sie sich an diese Zeilen erinnern, wenn in den nächsten Wochen der eine oder andere nebelgraue Tag anbricht. Womöglich haben Sie die Gelegenheit, dem Nebel zu entfliehen und den blauen Himmel und die goldene Herbstsonne zu geniessen. Wenn Sie diese Gelegenheit nicht haben, dann zünden Sie vielleicht eine Kerze an oder Sie schauen sich schöne Herbstbilder an. Mir scheint, dass auch die Erinnerung an sonnige Herbsttage und die Ahnung, wie schön es über dem Nebel sein muss, uns helfen können, finstere Tage besser zu überstehen.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: mattenberger@swissonline.ch

Ordentliche

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 12. November 2023, 11.00 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst in der Kirche

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2023, Genehmigung
2. a) Kenntnisnahme Finanzplan 2024-2028
b) Festsetzung Steuerfuss 2024
c) Genehmigung Budget 2024
3. Kreditabrechnung Teilrenovation Innenraum Kirche, Genehmigung
4. Kreditantrag Ersatz Fenster Pfarrhaus, Genehmigung
5. Orientierungen: Abschluss Revision Organisationsreglement
6. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 5 können im Pfarrhaus eingesehen werden. Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 09.11.2023

Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Altersheim zu einem Spielnachmittag mit den Bewohnerinnen und Bewohnern!

Bitte Lieblingsspiel mitnehmen.

Im Dezember und Januar findet kein Frauentreff statt. Nächster Frauentreff im Februar 2024.

KOLLEKTEN

September 2023

Verein Schneller Schulen	CHF	105
Stern der Hoffnung	CHF	346
Heks	CHF	305
Landeskirchliche Stellenvermittlung	CHF	60

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Spirenwaldstrasse 270, 3803 Beatenberg
033 841 17 15
www.grossniklaus-haustechnik.ch

Die Energiewende kommt...
Setzen Sie auf Pellets-/Holzheizungen!




Garten FREUDE

Dorint
Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 5. November, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag, Predigt: Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Lars Zobrist

Sonntag, 12. November, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 19. November, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 26. November, 09.45 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Lars Zobrist.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 16. November, 10.00 Uhr, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Michael Malzkorn, Musik.

Gemeindeessen im Altersheim

Donnerstag, 23. November, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 15. März, 14.00 im Altersheim. Anina Kuhn stellt uns einige ihrer Lieder vor, die sie momentan für ihre CD «Ougeufschlag» einspielt. Wir werden auch Gelegenheit haben, selber gemeinsam Kirchen- und Volkslieder zu singen. Anschliessend gibt es ein Zvieri mit Kaffee und Tee, welches das Altersheim gespendet wird.

KUW 7. Klasse

Donnerstag, 2., 9., 16., 23. und 30. November. Jeweils von 15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon.

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Dienstag, 7., 14. und 21. November, 19.20 Uhr bis 20.30 Uhr im Pavillon. Bitte jeweils eigenes Schreibzeug mitbringen.

Kirchliche Trauung

28. Oktober, Martina und Werner Schmocker - Hennig, wohnhaft in Unterseen

Todesfälle

Verena Elisabeth Feuz – Meyer, 3. Juli 1940 – 2. Oktober 2023

GEBURTEN

An dieser Stelle begrüssen wir wieder einmal zwei Neugeborene in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

17. September **Moll Micajah**

19. Oktober **Nora Frutiger**

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im November 2023 ihren Geburtstag feiern dürfen, und wünschen ihnen frohe, gute Tage.

3. November

Grossniklaus-Rege Vreni | 87 Jahre
Spirenwaldstrasse 104

21. November

Schmocker-Bleiker Rosa | 97 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

24. November

Grossniklaus-Ruprecht Käthi | 98 Jahre
Spirenwaldstrasse 100

25. November

Meier Kuno | 85 Jahre
Schmockenstrasse 129

Geburtsstagswünsche

*Wir wünschen euch einen Regenbogen
nach Regenschauern an einem Sonnentag.*

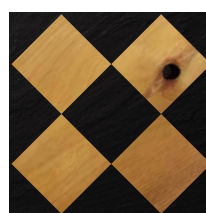
*Wir wünschen euch unendlich viele Menschen,
die euch zulächeln und euch an
kostbare und glückliche Stunden erinnern.*

*Wir wünschen euch eine
grosse Schar von Freunden
für jeden Tag, euer ganzes Leben lang.*

Irischer Segenswunsch

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Herbstviehschau mit Miss Beatenberg



Kuh Sina heisst die neue Miss Beatenberg, der Züchterfamilie Mario und Margrit Gafner mit Benno und Nick. Sie trägt stolz die von Beatenberg Tourismus gespendete Trychle.



Am Samstag, 21. Oktober 2023 fand die Herbstviehschau mit Miss Beatenberg Wahl statt. Bei eher wechselhaftem Wetter, leichtem Sonnenschein über Mittag und Regen im späteren Nachmittag, konnte die Herbstviehschau durchgeführt werden.

Viele Besucher erfreuten sich an den sauber herausgeputzten Kühen und Kälber sowie an dem vielseitigen Angebot der Festwirtschaft. Neu wurde dieses Jahr die Viehschau in der Waldegg durchgeführt. Zudem fand der Züchterabend eine Woche später, am Samstag, 28. Oktober statt. Somit konnte der Tag der Herbstviehschau noch gemütlich im Festzelt mit Unterhaltung und Bar genossen werden. Die Miss Beatenberg heisst Sina und kommt aus dem Stall der Familie Mario und Margrit Gafner. Miss Schöneuter heisst Lisi der Familie Hansueli und Andrea Aebersold und die Miss Protein ist die Kuh Papillon der Familie Urs und Karin von Allmen. Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen und Gewinnern sowie den Züchterfamilien vielen Dank für den grossen Einsatz an diesem beliebten Anlass. «Glück i Stall»!!



Kalender von Fritz Bieri

Ab sofort sind die neuen Kalender 2024 von Fritz Bieri bei uns für CHF 30.00 zu kaufen. Wer Freude hat, jeden Monat ein neues Bild von Beatenberg und Umgebung bewundern zu können, kann bei uns im Tourist Center einen

Wandkalender mit 13 Naturbildern kaufen. Überzeugen Sie sich selbst von den wunderschönen Aufnahmen, ein Ansichtsexemplar hängt bei uns im Tourist Center auf.



Winter Infoprospekte und Infomappen

Die neue Winterbroschüre ist ab sofort im Tourist Center erhältlich. Sie finden Informationen über Geschäfte, Hotels und Restaurants, Fahrpläne Postauto und Niederhornbahn, Preise der Wintersportangebote und vieles mehr. Die ausfaltbare Übersichtskarte hat sich schon seit Jahren bewährt. Holen Sie sich die neue Broschüre und Sie sind informiert. Damit Ihre Feriengäste bestens über Beatenberg und die näheren Umgebung informiert sind, bieten wir für Ferienwohnungs- und Hotelbesitzer eine gefüllte Infomappe mit diversen Prospekten an, welche Sie in der Ferienwohnung oder auf der Hoteletage auflegen können.

Gästeehrung

Es freut uns sehr, dass wir wiederum fünf Gästebänkli für folgende Familien aufstellen durften: **Familie Linke und Familie Korte aus Deutschland, sowie die Familie Blenk, Familie Marseveen und Familie Wingerdeen aus den Niederlanden.** Für 45 Jahre Treue zum Dorf Beatenberg werden unsere Stammgäste mit einem Bänkli geehrt. Beatenberg Tourismus bedankt sich für die langjährige Treue zu Beatenberg. Haben Sie als Beherberger langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren.

Vorankündigung Chlousemärit

Am Samstag, 02. Dezember findet der Chlousemärit in der Beatenberg Arena statt. Ein Anmeldeformular für einen Stand liegt dieser Zeitung bei. Sie können sich gerne auch direkt bei Beatenberg Tourismus anmelden. Wir freuen uns auf viele verschiedene Angebote und auf ein gemütliches Beisammensein.

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

Fr, 03. Familientreff Beatenberg

09.00-11.00 Uhr Pavillion Wydi

Sa, 18. Besichtigung Infanteriebunker

Fischbalmen 14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

Vorschau Dezember

Sa, 02. Chlouse-Märit

ab 11.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa, 09. Gospelchor Schönaun Thun

19.30 Uhr Ref. Kirche

Fr, 29. Altjahrskonzert MGB

20.00 Uhr Ref. Kirche

Niederhorn

Jeden Sa/So, Niederhornbrunch im Berghaus

Ab 13. Herbstzauber Bahn fährt Fr.- So.
Info unter www.niederhorn.ch/ +41 33 841 08 41

St.Beatus-Höhlen

Do, 02. Klang am Fels

mit Lucky Wüthrich 18.30 Uhr auf Reservation

Fr, 03./17. Höhlenraclette im Fels

18.00 Uhr auf Reservation

Sa, 11. Kulinarik am Fels

Gourmet-Abend mit Christoph Mayr 18.30 Uhr

Jeden Sa/So, Winterzauber am Fels

auf Reservation

Jeden So, Brunch am Fels

09.30-11.00 Uhr
auf Reservation www.beatushoehlen.swiss
oder unter +41 33 841 16 43

Region

Do, 02.-So, 05. Circus Knie

Allmend Thun

So, 05. Markt am Höhweg

in Interlaken

Täglich auf Anfrage

E-Bike Vermietung

Online-Reservation: beatenberg.ch/rentabike

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Ponyreiten

Infos & Anmeldung

Karin Frutiger +41 79 383 99 81

Stall-Visite

beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf dem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung:

Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer +41 33 841 17 17

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ (Nähen, Stricken und Häkeln)

14.00-16.00 Uhr Pavillion Wydi, Teilnahme ist gratis
Anmeldung Vivienne Herzog +41 79 418 11 42 die

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr
im Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jassen

ab 19.00 Uhr Rest. Gloria
Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10 oder
M. Gafner +41 78 816 10 11

Jeden Mittwoch

Crystallos-Schweizer Mineralien

14.00-17.30 Uhr
Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch
oder +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick

Stricken an eigenen Arbeiten
(freies Kommen und Gehen)
jeden ersten und letzten Donnerstag 14.00-17.00
Uhr, Bistro Burgfeld

Warmwassertag

bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Wassergymnastik

09.45-10.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Aqua Baby

10.30-11.00 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Kinderschwimmkurs

14.30-15.30 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness

09.15-10.00 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Warmwassertag

bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jeden Samstag

Crystallos-Schweizer Mineralien

14.00-17.30 Uhr
Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch
oder +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs

09.00-10.00 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

BETRIEBSFERIEN

der Restaurants und Hotels in Beatenberg

Agis Bed & Breakfast	durchgehend geöffnet
Alphotel Eiger	15.11.-15.01.2024
Bärgrestaurant Vorsass	13.11.-22.12.2023
Berghaus Niederhorn	13.11.-22.12.2023
Burgfeld Bistro	Di, Mi, Do geöffnet
Dorint Blüemlisalp	22.11.-07.12.2023
Gasthaus Riedboden	27.11.-20.12.2023
Hotel/Rest. Fassbind	01.11.-29.12.2023
Hotel/Rest. Gloria	25.10.-28.12.2023
Hotel Zeit&Traum	durchgehend geöffnet
Hotel Regina	durchgehend geöffnet
Restaurant Regina	22.10.23-30.04.24
Hotel Zeit&Traum	durchgehend geöffnet
Restaurant Buffet	durchgehend geöffnet
Restaurant Luegibürgli	durchgehend geöffnet
Parkhotel	durchgehend geöffnet
Restaurant Stein&Sein	durchgehend geöffnet
(St. Beatus Höhlen)	
sbt	22.12.-27.12.2023
Tea-Room Bel-Air	06.11.-03.12.2023



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG

3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



SCHWEIZER
HOLZ



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Kulturlandschaftspreis für Familie Gafner



— Verena Moser —

Seit sieben Jahren bewirtschaftet Familie Gafner von Mai bis Oktober die Alp Brunni oberhalb von Leissigen. In den vergangenen Jahren sind alle weiteren Alpen der Burgergemeinde Leissigen dazugekommen: Ein weitläufiges Gebiet von rund 100 Hektaren, von 700 bis 1'700 Meter über Meer. Nun sind Gafners für ihre Arbeit mit dem Kulturlandschaftspreis 2023 ausgezeichnet worden.

Auf der Alp

Immer im Frühling freuen sich alle auf die Züglete von Beatenberg zur Alp. Hoch über dem Thunersee und unterhalb des Morgenberghorns leben und arbeiten Marlies und David mit ihren vier Buben. Kühe, Ziegen, Kälber, Rinder und Mutterkühe verbringen den Sommer auf den Alpen. Jeden Tag macht David den Rundgang und schaut bei allen Tieren vorbei. «Es sind lange Tage und oft ist es streng. Aber es ist so schön, da oben sein eigener Herr und Meister zu sein!» schwärmen Marlies und David. Die Alp Brunni liegt am Wanderweg von

Aeschiried zum Morgenberghorn. «Hier bieten wir in unserem Alpbeizli unsere Produkte wie Alpkäse, Wurst, Raclette und Getränke an.»

Wofür gibt es den Kulturlandschaftspreis?

Mit diesem Preis werden ästhetisch und ökologisch wertvolle Kulturlandschaften im östlichen Oberland ausgezeichnet. «Die Bedeutung der Landschaft und ihre aufwändige Pflege soll ins Bewusstsein der Öffentlichkeit getragen werden – auch um das Verständnis für die Berglandwirtschaft zu fördern.» Der Preis wird gemeinsam ausgerichtet von der Regionalkonferenz Oberland-Ost (siehe Seite 2), von Interlaken Tourismus und der Jungfrau Region Tourismus AG. Eine Fachjury bewertet die eingegangenen Bewerbungen und bestimmt die Preisträger.

Welche Idee steht dahinter?

Die alpine Kulturlandschaft spielt eine grosse Rolle als Erholungsraum und ist die Grundlage für die touristische Nutzung. Diese Landschaft bedarf jedoch der Pflege

und der Bewirtschaftung durch die Landwirte. David und Marlies erzählen: «Wir haben die Alp in einen schlimmen Zustand übernommen. Seit sieben Jahren arbeiten wir der Vergandung entgegen und befreien die Weiden von Unkraut und Stauden. Die Asthaufen lassen wir teilweise liegen. Sie bieten Kleintieren Unterschlupf und Lebensraum. So wollen wir die Alp pflegen, schön gestalten und zur ökologischen Vielfalt beitragen.» Mit ihren Arbeiten konnten Gafners die Weidefläche wesentlich vergrössern und erhielten zu den bisher 100 Stössen weitere 30 dazu (1 Stoss = 1 Kuh 100 Tage auf der Alp).

Wie geht es weiter?

Marlies und David Gafner betrachten die Pflege der Landschaft als ihre wichtigste Aufgabe. «Als Pächter sind wir verantwortlich für die Pflege der Alpen und die Gestaltung der Landschaft. Wir haben schon einiges geschafft und die Weidefläche vergrössert. Aber bis wir dort sind, wo wir hinwollen, dauert es noch ein paar Jahre! Die Anerkennung durch diesen Preis freut uns und motiviert uns zusätzlich weiterzumachen.»

Wir gratulieren Familie Gafner und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und viel Freude an ihrer wichtigen Arbeit.

RAIFFEISEN  JUNGFRAU

Es gibt noch mehr fürs Geld

Mit dem Jungfrausparkonto zur raschen Erreichung Ihrer Sparziele.

raiffeisen.ch/jungfrau



Zinssatz
2.00%